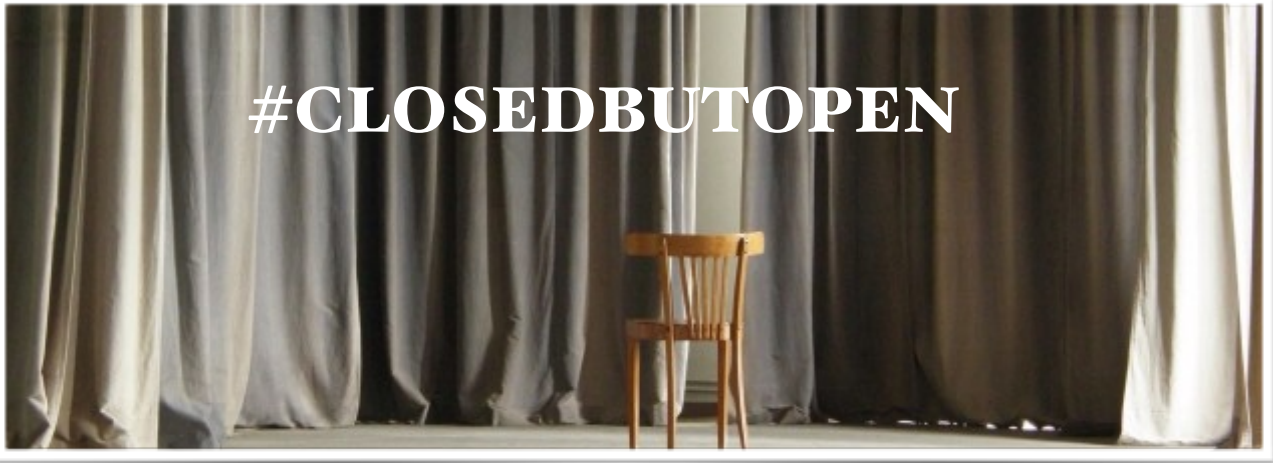




UPDATE

ZUM NEWSLETTER VOM 25.03.2020

Ergänzung weiterer kreativer Ideen...



Guten Tag zusammen,

Closed but Open (geschlossen, aber trotzdem geöffnet) - wie geht das? Das zeigen uns gerade zahlreiche Kulturinstitutionen, auch in Wolfsburg. Ich hatte im Newsletter ja darum gebeten, mir weitere Initiativen zu nennen, die in diesen Zeiten digitale Angebote für uns alle bereitstellen. Und heute kann ich tatsächlich einiges noch nachtragen - danke an alle, die mir Hinweise gegeben haben.

Weitere kreative Ideen in der Krise

Vorgestellt hatte ich ja bereits die Angebote der **Musikschule Wolfsburg**, des **Tanzenden Theaters Wolfsburg**, des **M₂K** (Kreativwerkstätten und Historische Museen), des **Phaeno** und von **Wobstories**. Die Live-Sendung von Wobstories aus der Städtischen Galerie kann übrigens noch angeschaut werden auf YouTube unter diesem Link:

<https://youtu.be/YcSczafzbPg>

Heute kann ich Euch weitere spannende Angebote ans Herz legen, mit denen man doch noch Kultur erleben kann, wenn auch nicht hautnah und direkt vor Ort. Hier sind sie:

Stadtbibliothek Wolfsburg

- Für den, der bisher noch nicht die Online-Dienste der Stadtbibliothek genutzt hat oder auch noch gar keinen Bibliotheksausweis besitzt, hat die Bibliothek aufgerüstet, so steht es in einer Pressemitteilung. Zitat: „Wer jetzt zu Hause nicht auf Medien der Stadtbibliothek verzichten möchte hat die Möglichkeit auf die Onleihe zuzugreifen. (...) Die Onlinedienste der Stadtbibliothek wie die Onleihe, die Munzinger-Datenbanken (kostenfreie Personen-, Sport-, Pop- und Länderarchive), Britannica Library (alle Fachgebiete für Kinder, Schüler, Jugendliche,

Studenten und Erwachsene), der Press Reader (freier Zugang zu den aktuellen Ausgaben von über 7.000 internationalen, nationalen und regionalen Tageszeitungen aus 100 Ländern in über 60 Sprachen) und ganz besonders das Brockhaus E-Learning Schülertraining (Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik) werden auch für Neukunden ohne Ausweis nutzbar. Dies bietet die Verwaltung angesichts der vorübergehenden Schließung ab sofort an. Das bedeutet, dass die Unterschrift und die Zahlung der Jahresgebühr für den Nutzer ausweis nachgeholt werden können.“ Ein tolles Angebot, wie ich finde!

Kunstverein Wolfsburg

- Wie Justin Hoffmann vom Kunstverein mir mitteilte, möchten der Kunstverein in den kommenden Wochen, einzelne Arbeiten der Ausstellung "**Folke Köbberling - Lifestyle is negotiable**", die leider durch die Pandemie nur 2 Wochen lang zu sehen war, auf den Social Media Kanälen Instagram und Facebook genauer vorstellen. Dort werden auch Videoclips präsentiert, die zur Teilnahme an dem Wettbewerb für den Preis für Wolfsburger Künstler*innen, **Arti**, auffordern.
- Außerdem kann man Aktivitäten des Kunstvereins Wolfsburg im TV bzw. Internet verfolgen. Am Sonntag, den 29.03.2020 um 19.00 Uhr präsentiert TV38 die einstündige Aufzeichnung des Podiumsgespräch mit Wolfgang, Max Müller und Werner Walczak, zu dessen Ausstellung „**Werner Walczak - Punk oder so ähnlich**“ im Raum für Freunde diese unterhaltsame Veranstaltung am 17.01.2020 stattfand. Wer bis dahin nicht mehr warten möchte, der kann auf YouTube einen Beitrag des Magazins „TV38 Kompakt“ vom 13.3.2020 ansehen:

www.youtube.com/watch?v=s9KfiYeevx4

Hier findet man in den Minuten 17:38-23:50 einen Teaser mit einer interessanten, allgemeinen Einführung zum Kulturphänomen Punk.

IZS (Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation)

- Da die Osterferienspiele in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden können, schreibt das IZS in einer Pressemitteilung: „Das bedeutet aber nicht, dass sie ausfallen. Es gibt sie trotzdem, aber in anderer Form als gewohnt. Das IZS hat für die Osterferien im Internet ein Kreativangebot zusammengestellt, das am Montag, den 30.03.2020 startet. Informationen dazu gibt es hier:

www.leselustig.de

Kunstmuseum

- Das Kunstmuseum hat zwei kleine Filme vorbereitet, in denen Direktor Dr. Andreas Beitin durch die Ausstellungen führt. Der erste mit einem Einblick in „**Ulrich Hensel - Zwischenwelten**“ wird hier gezeigt:

https://youtu.be/ovHLP9ZO_aY

- Und natürlich ist das Kunstmuseum wie viele andere auch auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube aktiv. Hier wird über aktuelle Geschehnisse, Informationen zum Haus, Blicke hinter die Kulissen und Informationen zu Künstlern und Kunstwerken berichtet.

Autostadt

- Die Autostadt schreibt im neuen Newsletter, sie möchte (Zitat) „...mit schönen Bildern und kleinen Rätseln Ablenkung verschaffen, in dieser Zeit, in der die Welt auf dem Kopf zu stehen scheint“ und verweist daher auch auf ihre sozialen Kanäle wie zum Beispiel Instagram und Facebook.

... und hier noch ein Tipp, nicht aus Wolfsburg, aber trotzdem sehens- und hörens-wert:

Elbphilharmonie

- Was hätte in der Elbphilharmonie und der Laeishalle stattfinden sollen? In der »Concert at Home«-Playlist findet sich jeden Tag eine Auswahl an Künstlern und Musik, die auf dem Konzertplan standen und vieles mehr:

<https://www.elbphilharmonie.de/de/blog/playlist-concert-at-home/325#NL>

Und wenn man weitersucht im Internet, bei seinem Lieblingskünstler, oder anderen Kulturstätten, die derzeit geschlossen sind, findet man noch viele, viele weitere Beispiele toller Initiativen. Schaut einfach mal rein! Viel Spaß dabei!

Ich verabschiede mich heute mit dem wirklich ans Herz gehenden Leserbrief von Dora Balistreri, den ich eigentlich schon dem letzten Newsletter beifügen wollte. Grazie mille cara Dora!

Leserbrief

„Wolfsburg, jetzt merke ich, wie sehr ich dich vermisse“

Dora Balistreri schreibt eine Hymne an das, wie sie es nennt, „Corona-Wolfsburg“:

Wolfsburg, habe ich dir eigentlich schon gesagt, wie schön du bist? Du, mit dem Kanal, auf dem das Sonnenlicht glänzt, du, mit den historischen Fachwerkhäusern in Fallersleben, dem imposanten Schloss, den behüteten Höfen der Innenstadt, den durch die weiten Grünflächen miteinander verbundenen Stadtteilen, den vier in der Weihnachtszeit beleuchteten Türmen, dem Strand am Allersee, den Gänsen am Schillerteich, den bedeutenden Bauten, die deinen Namen hinaus in die Welt getragen haben.

Ach, wie oft habe ich mir gewünscht, du könntest doch ein wenig so rebellisch sein wie Berlin, so hip wie Hamburg, so glanzvoll wie München.

Aber jetzt, da du langsam still wirst, deine Läden schließen, deine Kulturhäuser schlummern, dein

Nachtleben ruht, die Menschen vorsichtiger werden, jetzt merke ich, wie sehr ich dich schon vermisse.

Daher frage ich dich: Wolfsburg, habe ich dir oft genug gesagt, was du bist für mich?

Du, der Ort, der meine Freunde beheimatet, der Ort, in dem ich arbeiten und gestalten darf, du, kleine bedeutende Stadt, du, großes pochendes Herz, in dem sich Menschen aus über 150 Nationen und unterschiedlichen Religionen wohlfühlen.

Nur aus meiner Haustür brauchte ich zu treten, um die Welt zu sehen, um sie zu hören, in all ihren Sprachen, in all ihrem Eifer, vielfältig und vereint.

Wolfsburg, meine Stadt, mein Zuhause, lass dir sagen: Hab Geduld! Ich verspreche dir, schon bald wirst du noch lauter, noch lebendiger, noch schöner sein – und ich, nein, und wir, wir werden dich noch mehr lieben als jemals zuvor.



Blick auf die Autostadt. FOTO: DPA

Tschüß, und bleibt / bleiben Sie gesund,

